

5. Mai – 08. Juni 2019

SCHUMANNFEST – CLARA GEWIDMET

Samstag, 25. Mai 2019, 20.00 Uhr

Tonhalle Düsseldorf - ERÖFFNUNGSKONZERT

mit Andrej Bielow (Violine), Felix Klieser (Horn), Herbert Schuch (Klavier), Fatma Said (Sopran)

Werke von Clara und Robert Schumann, Franz Schubert, Mel Bonis und Johannes Brahms

Sonntag, 26. Mai 2019, 16.30 Uhr

Tonhalle Düsseldorf - EHRING GEHT INS KONZERT

Düsseldorfer Symphoniker, Preisträger des Schumann Junior Wettbewerbs der RSH Düsseldorf, Christian Ehring (Moderation)
Werke von Clara Schumann u.a.

Freitag, 31. Mai 2019, 20.00 Uhr · Sonntag, 2. Juni 2019, 11.00 Uhr · Montag, 3. Juni 2019, 20.00 Uhr

Tonhalle Düsseldorf - STERNZEICHEN SCHUMANN

Düsseldorfer Symphoniker, Marisol Montalvo & Eir Inderhaug (Sopran), Mariam Batsashvili (Klavier), Damen des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf, Marieddy Rossetto (Einstudierung), Alexandre Bloch (Dirigent)
Werke von Clara und Robert Schumann, Luca Lombardi und Claude Debussy

Sonntag, 2. Juni 2019, 18.00 Uhr

Tonhalle Düsseldorf - KLAVIERABEND

Herbert Schuch und Gülru Ensari

Robert Schumann: Bilder aus Osten op. 66 · 3. Sinfonie arr. von Kirchner · Studien in kanonischer Form op. 56 arr. von Debussy · Klavierquintett op. 44 arr. von Clara Schumann · Debussy: En blanc et noir

Donnerstag, 6. Juni 2019, 20.00 Uhr

Tonhalle Düsseldorf - ORCHESTERKONZERT (Heinersdorff)

Orchestre de Luxembourg, Yuja Wang (Klavier), Gustavo Gimeno (Dirigent)

Werke von Ravel, Tschaiowsky, Ravel und Schumann

7. / 8. Juni 2019

NRW-Forum - SCHÖNES WOCHENENDE FESTIVAL

Mittwoch, 29. Mai 2019, 20.00 Uhr

Robert-Schumann-Saal Düsseldorf, Ehrenhof

»CLARA200«

»OMER KLEIN AUF DEN SPUREN ZU CLARA SCHUMANN« UND OMER KLEIN TRIO – CD RELEASE KONZERT „RADIO MEDITERAN“

Omer Klein (Piano, Synth, Percussion) · Haggai Cohen Milo (Bass, Synth Bass) · Amir Bresler (Drums, Percussion)

Der Jazzpianist Omer Klein und seine ebenfalls aus Israel stammenden Bandkollegen zählen nicht nur zu den versiertesten Jazzmusikern dieser Zeit, sondern ebenso zu den neugierigsten. Ihr Ziel ist es, auf Basis des Jazz Stilgrenzen zu überwinden. Das Ergebnis ist oft wagemutiger als das, was man von Indie, Rock, Hiphop oder Pop gewöhnt ist.

Die mitreißenden Lieder ihres dritten Albums „Radio Mediteran“ (ersch. März 2019) – alle von Omer Klein komponiert – schlagen stilistisch einen weiten Bogen von Modern-Jazz-Klavierspiel bis hin zu Balkan-Einflüssen und arabischer Volksmusik. Das gesamte Album widmet sich den unterschiedlichen Einflüssen und Harmonien rund um das Mittelmeer.

Für ihren Abend beim Schumannfest Düsseldorf 2019 schlagen die Musiker des Trios darüber hinaus einen weiteren Bogen und begeben sich auf die Spuren von Clara Schumann.

Eintritt: 25,- € / Schüler u. Studenten 15,- €
10% Rabatt für Mitglieder RSG



Omer Klein Trio

Donnerstag, 30. Mai 2019, 19.00 Uhr

Tonhalle Düsseldorf

»CLARA200«

SCHUBERTS »WINTERREISE« À LA CLARA SCHUMANN – MIT ZWISCHENSPIELEN NACH DEM HISTORISCHEN VORBILD EINER SOIRÉE VON CLARA SCHUMANN UND JULIUS STOCKHAUSEN

HAMBURG 27. NOVEMBER 1862

Julian Prégardien (Tenor) und Michael Gees (Klavier)

Welchen Veränderungen ist ein Musikwerk im Laufe der Zeit unterworfen? Inwiefern beeinflussen die Veröffentlichung, die Präsentation, die Rezeption, die Bearbeitung und die Interpretation von Musikwerken deren Gehalt und deren Gestalt?

P.RHÉI – nach dem philosophischen Spruch „*Πάντα χωρεῖ και οὐδὲν μένει* // *Pánta chorei kai oudèn ménei*“ (Alles bewegt sich fort und nichts bleibt) – begegnet dem künstlerisch hoch interessanten Phänomen, dass „durch die Erfindung der musikalischen Schrift also gerade nicht die Möglichkeit entstanden ist, ein ‚musikalisches Objekt‘ eindeutig zu fixieren“, wie der Komponist Hans Zender in seinen »*Gedanken über die Bedeutung der schriftlichen Aufzeichnung*« schreibt.

Julian Prégardien und Michael Gees gehen diesem Phänomen nach bei Franz Schuberts »Winterreise« auf Gedichte Wilhelm Müllers in der Wiedergabe eines historischen Programms von Clara Schumann.

Eintritt: 18,- € / erm. 15,- €



Julian Prégardien

Michael Gees



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Wir danken der Stadt Düsseldorf für ihre Unterstützung.

Titelbild

Titelbild: Clara Schumann 1868/69.
Fotografie von Julius Allgeyer, Karlsruhe.

GESCHÄFTSSTELLE UND SITZ DER GESELLSCHAFT

Bilker Straße 15 · D-40213 Düsseldorf
Telefon: +49(0)211 - 13 32 40 · Telefax: +49(0)211 - 13 65 57 3
www.schumann-gesellschaft.de
info@schumann-gesellschaft.de

Bankverbindung: Deutsche Bank AG Düsseldorf
IBAN DE63 3007 0010 0331 2063 00 · BIC DEUTDE33XXX

ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE

Dienstag und Donnerstag 9.30 bis 17.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage) und nach Anmeldung.

Als gemeinnützig anerkannter Verein sind Spenden im Rahmen der gesetzlichen Regelungen steuerlich abzugsfähig.

Robert-Schumann-Gesellschaft Düsseldorf e.V.

Robert
Schumann
Gesellschaft



»Clara200«

VERANSTALTUNGEN
1. HALBJAHR

2019

Robert-Schumann-Gesellschaft Düsseldorf e.V.

Anmeldung unter Tel. 0211/13 32 40 oder E-Mail an: info@schumann-gesellschaft.de
Änderungen vorbehalten!

Sonntag, 3. Februar 2019, 11.00 Uhr

Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14

MATINEE MIT KLAVIERMUSIK

WERKE VON BRAHMS, RAVEL UND CHOPIN

Klavierrecital mit der Pianistin Ani Ter-Martirosyan

In Verbindung mit dem Heinrich-Heine-Institut der Stadt Düsseldorf im Rahmen der Kooperation »Heine@Schumann«

Die aus Armenien stammende Pianistin Ani Ter-Martirosyan begann im Alter von sechs Jahren mit Klavierunterricht, später kam noch die Orgel hinzu.

Von 2010 bis 2015 studierte sie Klavier an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln bei Prof. Pavel Gililov und Prof. Jacob Leuschner, seit 2015 an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf bei Prof. Barbara Szczepanska.

2016/17 vertiefte Ani Ter-Martirosyan ihre musikalischen Fertigkeiten am Conservatorio di Musica „Santa Cecilia di Roma“ in Rom als Korrepetitorin. Zurzeit korrepetiert sie an der RSH Düsseldorf.

Während des Studiums nahm Ani Ter-Martirosyan an vielen Wettbewerben und Festivals teil und erhielt diverse Auszeichnungen.

Ihre künstlerische Entwicklung wurde durch Meisterklassen von Ferenc Rados, Dmitry Baschkirov, Jacques Rouvier und Claudio Martinez Mehner stark beeinflusst.

Die Pianistin konzertiert in Armenien und Europa.

Sie war und ist Stipendiatin u.a. der „Wagner Stiftung“, des „Deutschland Stipendiums“, der „Yehudi Menuhin-Stiftung“. Seit 2011 ist Ani Ter-Martirosyan Mitglied der Vereinigung junger armenischer Komponisten und Interpreten.



© Arman Karakanyan

Eintritt: 10,- € / erm. 8,- €

Dienstag, 12. März 2019, 18.00 Uhr

Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14

»CLARA200«

BEGEGNUNG IN WIEN – CLARA WIECK UND ‚FÜRST S‘

Vortrag mit Klaviermusik und Bildern
Dr. Gerd Nauhaus (Vortrag), Gülru Ensari (Klavier)

In Verbindung mit dem Heinrich-Heine-Institut der Stadt Düsseldorf im Rahmen der Kooperation »Heine@Schumann«

Clara Wieck, deren 200. Geburtstag die Musikwelt im September 2019 begeht, hat von früher Jugend an oft vor gekrönten Häuptern – Kaisern, Königen, Groß- und Erzherzögen – gespielt.

Einmal aber kam sie in nähere Berührung mit einem Mitglied des europäischen Hochadels. Das war während ihrer triumphalen ersten Konzertreise nach Wien 1838: der Diplomat Fürst Alfred von Schönburg, der ihr Nachbar im Hotel war, fasste ein starkes Interesse für die 18-Jährige, obwohl er selbst bereits die Fünfzig überschritten hatte.

Wie die Geschichte weiterging, wird Dr. Gerd Nauhaus, Ehrenvorsitzender der RSG Zwickau, erzählen.

Dazu erklingen die Klavierkompositionen aus Clara Wiecks damaligem Repertoire, vorgetragen von der Pianistin Gülru Ensari.

Eintritt: 12,- € / erm. 10,- €



Dr. Gerd Nauhaus



Gülru Ensari

Samstag, 16. März 2019, 17.00 Uhr

Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9

»CLARA200«

ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

ELENA UHLIG UND FRITZ KARL LESEN
CLARA UND ROBERT SCHUMANN

Elena Uhlig, Fritz Karl (Lesung)
Studierende der RSH Düsseldorf (Klavier)

Eine Veranstaltung des Heinrich-Heine-Instituts Düsseldorf in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro Düsseldorf und der RSG

In diesem Jahr feiern wir mit Clara Schumann ihren 200. Geburtstag, auch im Monat des Internationalen Frauentages. Zu diesem Anlass liest das aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler-Paar Elena Uhlig und Fritz Karl aus Braut- und Ehebriefen sowie den Tagebüchern von Clara und Robert Schumann.

Die spannungsreiche Beziehung der beiden Künstler schlug sowohl menschlich als auch musikalisch zahlreiche Zündfunken. Die Textauswahl, die auch aus dem Heine-Institut auf Basis seiner Schumann-Sammlung – einer der größten weltweit – erstellt wurde, bietet ebenso repräsentative wie unterhaltsame Beispiele.

Die Lesungsteile werden durch Klaviermusik des Komponistenpaares bereichert.

Eintritt: 10,- € / erm. 8,- €



BUCHVORSTELLUNG

IRMGARD KNECHTGES-OBRECHT:

CLARA SCHUMANN. EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

Clara Schumann, berühmte Konzertpianistin, Ehefrau des romantischen Komponisten Robert Schumann und Mutter von acht Kindern wurde 1819 in Leipzig geboren und starb 1896 in Frankfurt am Main. Ihren Mann, den sie 1840 heiratete, überlebte sie um vierzig Jahre.

Obwohl sich ihrem Leben und Wirken gewidmet wird, bleibt sie doch – auch trotz intensiver Bemühungen durch Frauenforschung – der Öffentlichkeit meist nur in Zusammenhang mit Robert Schumann gegenwärtig. Als eigenständige Künstlerin, als hart arbeitende, Geld verdienende und den Lebensunterhalt einer großen Familie bestreitende Persönlichkeit nimmt man Clara Schumann selten wahr.

Grund genug, ihr langes Leben und Wirken biografisch zu beleuchten, ihrer Bedeutung für das zeitgenössische Publikum und das der Nachwelt, für ihre Familie sowie besonders auch für unsere heutige Zeit auf der Basis von zum Teil noch nicht bekanntem Quellenmaterial nachzugehen.

Hardcover mit Schutzumschlag, 256 Seiten mit 20 s/w-Abbildungen, Bibliografie und Register
Verlag wbg Theiss, Darmstadt.
Erscheinungstermin 13.05.2019



Robert-Schumann-Gesellschaft Düsseldorf e.V.

Das Schumann-Netzwerk, das sich auch international zu einer sehr nachgefragten „Schumann-Plattform“ entwickelt hat, bietet unter

WWW.SCHUMANN-PORTAL.DE

eine Fülle aktueller Hinweise und eine umfassende Veranstaltungsvorschau sowie einen ständig wachsenden Fundus von Informationen, immer der Zielsetzung folgend – was immer Sie über Schumann wissen wollen, hier finden Sie es oder können es erfragen!



Mit freundlicher Unterstützung durch



Die Robert-Schumann-Gesellschaft Düsseldorf e.V. ist Mitglied im Schumann-Netzwerk.

Anmeldung unter Tel. 0211/13 32 40 oder E-Mail an: info@schumann-gesellschaft.de • Änderungen vorbehalten!